

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 28.02.2005)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 92,47

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Mit einem Plus von 2,25% zeigte sich der DAX im Berichtszeitraum Februar 2005 in der gleichen Form, wie auch bereits in den Monaten zuvor.

Keine überragende Performance, aber in kleinen Schritten geht es nach der Devise „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“ in kleinen Schritten aufwärts. Immerhin hat der Markt aber so im letzten halben Jahr (seit dem 1.9.2004) knapp 15% zugelegt.

Für den Max-Value war der Februar ein sehr erfolgreicher Monat. Wir konnten mit + 3,77% deutlich besser abschneiden als der DAX und auf Sicht der letzten 6 Monate belegt der Fonds mit + 19,5% einen Spitzenplatz in der Peer-Group „Aktien-Standardwerte Deutschland“.

Nachdem Ölpreis und Dollar bereits im Verlauf des Monats Januar ihre seit Monaten sehr ausgeprägt verlaufenden Trends etwas korrigiert hatten, stand der vergangene Monat zunächst ganz im Zeichen der Entwicklung an den Rentenmärkten. Mit 3,29% erreichte die Umlaufrendite am 10. Februar ein absolutes Allzeit-Tief, d.h. seit dem 2. Weltkrieg waren die Zinsen in Deutschland noch nie so niedrig.

Da sich gleichzeitig die Gewinnsituation der Unternehmen immer weiter verbessert, befindet sich der Aktienmarkt aktuell in der außergewöhnlichen Situation, dass fast die Hälfte der DAX-Werte eine Dividende ausschüttet, die auf oder sogar über dem Niveau der Verzinsung von 5-10 Jährigen Bundesanleihen liegt.

In diesem Umfeld verzichten wir – bis auf wenige Ausnahmen – auf das Schreiben von Optionen auf den Aktienbestand, zumal die im historischen Vergleich sehr niedrige Volatilität nur sehr magere Prämien hergibt.

Wir gingen in diesem Monat insbesondere in Bayern auf „Shopping-Tour“ und stockten die Bestände in Allianz, Münchener Rück, Siemens, BMW und im Spezialwert Singulus weiter auf.

Nachdem unsere „Lieblingsaktie“ der letzten 12 Monate, Solarworld, mittlerweile vom Tiefstkurs von 4 € auf über 100 € gestiegen ist (sieh also um das 25-fache erhöht hat) haben wir uns bis auf ein paar Erinnerungsstücke aus dieser Erfolgsstory verabschiedet, da wir den Kursanstieg auf diesem Niveau doch für leicht übertrieben halten.

Nachdem sich phasenweise 2,5% aller frei umlaufenden Aktien der Solarworld AG im Besitz des Max-Value befunden hatten, hat sich mittlerweile die DWS (Fondstochter der Deutschen Bank) knapp 14% des Free-Float gesichert. Wir betrachten diese Situation relativ entspannt und wünschen allen Anlegern der DWS, dass der Titel weiter bis auf 2.500 € steigt (das wäre dann noch einmal das 25-fache)

Dem Max-Value (und damit Ihnen allen als Anlegern) hat das Solarworld-Engagement per Saldo einen Gewinn von 2,5 Mio € beschert.

Ansonsten haben wir die Zusammensetzung des Fonds weitgehend unverändert gelassen.

Nach wie vor fokussieren wir Finanzwerte, wobei das Zinsumfeld für diese Branche ideale Voraussetzungen für steigende Kurse bietet.

Für den Monat März rechnen wir mit einer weiterhin moderaten Aufwärtsbewegung, wobei der DAX im Verlauf des Monats die Marke von 4.500 Punkten „beschnuppern“ sollte.